

06.11.2017 - 09:30 Uhr

Einladung zur Medienkonferenz: «Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz und die regionale Wirtschaft am Beispiel von Biogen im Kanton Solothurn»

Basel (ots) -

Die pharmazeutische Industrie war in den vergangenen Jahren der wichtigste Wachstumstreiber für den Industriestandort Schweiz und hat dadurch massgeblich zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum beigetragen. Rund ein Fünftel des realen BIP-Wachstums der Schweiz ging auf das Konto der Schweizer Pharmaindustrie.

Zum siebten Mal haben BAK Economics AG und Polynomics AG im Auftrag von Interpharma die aktuellen volkswirtschaftlichen Daten zur Bedeutung der Pharmaindustrie in der Schweiz erhoben. Die Studie zeigt auf, wie sich die Pharmabranche in Bezug auf wichtige Kennzahlen wie Arbeitsplätze, Wertschöpfung, Produktivität und Exporte entwickelt hat und wie sie im Branchenvergleich dasteht. Zudem wird auf die Standortfaktoren und die bilateralen Abkommen aus Sicht der Pharmaindustrie eingegangen.

Ergänzt wird die Studie zur Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz durch eine Fallstudie von BAK Economics AG zur Bedeutung von Pharmaunternehmen für die regionale Wirtschaft. Am Beispiel des Biotechnologieunternehmens Biogen, das in Luterbach 1.5 Milliarden Schweizer Franken in den Bau einer hochmodernen biopharmazeutischen Produktionsanlage investiert, werden die Wirkungskanäle aufgezeigt. Dr. Natascha Schill, Managing Director von Biogen Switzerland AG, wird Ergebnisse der Fallstudie vorstellen.

Dienstag, 21. November 2017, 9.30 Uhr, Hotel Bellevue Palace, Salon Rouge, Bern

In der Beilage finden Sie ein Detailprogramm sowie einen Antworttalon. Wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung bis zum 16. November 2017 an sibylle.augsburger@interpharma.ch

Kontakt:

Sara Käch, Leiterin Kommunikation Interpharma, 061 264 34 14,
sara.kaech@interpharma.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002276/100808880> abgerufen werden.